



Hygienekonzept für Gottesdienste (Gemeindeabend) der KHG Hamburg

1. Grundlagen des Hygienekonzepts

- Mindestabstand von 1,5 Metern zwischen Personen (außer Paare, Hausgemeinschaften)
- Räumliches Angebot für ca. max. 40 Personen im Garten des Franziskuskollegs
- Es gibt Sitzplätze.
- Ausschluss von Teilnehmerinnen und Teilnehmern mit Symptomen einer möglichen Coronaerkrankung
- Maßnahmen zum Infektionsschutz wie z.B. Desinfektion oder Mund-Nasen-Schutz
- Die Hygienevorschriften des Erzbistums Hamburg für Priester werden beachtet.
- Die Hygienevorschriften des Erzbistums Hamburg für Gottesdienste und Veranstaltungen werden beachtet.

2. Räumliche Gegebenheit

- Der Garten des Franziskuskollegs ist groß genug, um bis zu ca. 40 Personen unter Berücksichtigung der Abstandsregeln Platz zu bieten.
- Hier findet unser Gottesdienst (Gemeindeabend) jeden Mittwoch von 19-22 Uhr statt.
- Wir gehen davon aus, dass im Freien die Ansteckungsgefahr reduziert werden kann, da frische Luft und Luftbewegung die Ansammlung von Viren in Aerosolen verringert.

3. Platzanweisung und Platzaufteilung

- Hocker werden entsprechend den Abstandsregeln (ca. 2m) auf dem Rasen positioniert.
- Die Teilnehmer*innen finden somit automatisch ihre Sitzgelegenheit mit ausreichendem Abstand vor.
- Die Musiker werden in einem größeren Abstand verortet. Die von der Stadt vorgegebenen 2,5m werden dabei berücksichtigt.
- Die Toilette ist jeweils nur von einer weiblichen und einer männlichen Person benutzbar. Entsprechende Hinweisschilder gibt es vor dem Eingang. Mit dem Fuß wird ein Stein bewegt, so dass man erkennen kann, ob die Toilette besetzt ist oder nicht.

4. Desinfektion und Mund-Nasen-Schutz

- Am Eingang des Gartens befindet sich Desinfektionsmittel, um die Hände zu desinfizieren.
- Es gibt am Eingang ein großes Hinweisplakat mit allen Regeln.
- Das Betreten des Hauses ist nur für die Benutzung der Toiletten erlaubt. Hierbei ist ein Mund-Nasen-Schutz vorgeschrieben.
- Beim Herumlaufen, Aufbau, Abbau und anderen Tätigkeiten ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Am Platz kann dieser abgenommen werden.
- Speisen werden erst nach Desinfektion zubereitet und dargereicht. Sie sind möglichst verpackt und einzeln aufgestellt.
- Besteck wird einzeln in Servietten eingerollt, so dass jeweils nur eine Person Kontakt hat.
- Es gibt einen fest montierten Flaschenöffner, der nicht angefasst werden muss.

5. Organisation und Vorbereitung

- Die Teilnehmer*innen melden sich vorab in einer Doodleliste an. So wissen wir, wie groß die Gruppe sein wird und können entsprechend Sitzmöglichkeiten etc. räumlich verteilen.
- Zum Gottesdienst wird es eine Verantwortliche / einen Verantwortlichen geben, die/der dafür sorgt, dass alle Regeln eingehalten werden. Diese Person wird auch die Plätze zuweisen und für Fragen ansprechbar sein.
- Liederbücher liegen auf den Plätzen. Nach dem Gottesdienst legt jeder selbst das Buch in eine Kiste, so dass kein anderer in Kontakt kommt.
- Die Emailadressen aller Teilnehmer*innen sind bekannt. Es wird eine Anwesenheitsliste geführt.
- Es werden entsprechende Hinweisschilder im Garten angebracht, die auf die Abstandsregelung hinweisen bzw. den Weg zu den Toiletten organisieren.
- Der Aufbau und die Vorbereitung finden nach Desinfektion und mit Maske statt.

6. Generelle Information

- Per Sozial Media werden alle Gemeindemitglieder über die Verhaltensregeln informiert.
- Des Weiteren werden diese Regeln vor und nach den Gottesdiensten kommuniziert.
- Die katholische Hochschulgemeinde übernimmt keine Haftung für die Veranstaltungen.